



Die Trinkwasserqualität in Haan			
Verbraucherinformation gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwV)			
Herkunft des Trinkwassers			
Herkunft:		Große Dhünn	
Wasserwerk:		Dabringhausen	
Probenahmestelle:		Einspeisung Bergischer Trinkwasserverbund	
Jahresmittelwerte 2024	Einheit	Messwert	Grenzwert ^{1.)}
Anlage 1 TrinkwV			
Mikrobiologische Parameter Teil I			
Escherichia coli (E.coli)	Anzahl/100ml	0	0
Intestinale Enterokokken	Anzahl/100ml	0	0
Anlage 2 TrinkwV			
Chemische Parameter Teil I			
Acrylamid	mg/l	n.e. ^{4.)}	0,000.10
Benzol	mg/l	<0,000.2	0,0010
Bor	mg/l	<0,03	1,0
Bromat	mg/l	<0,0025	0,010
Chrom	mg/l	<0,0005	0,050
Cyanid	mg/l	<0,005	0,050
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0005	0,0030
Fluorid	mg/l	>0,04	1,5
Microcystin-gesamt	mg/l	n.u. ^{8.)}	0,0010 ^{2.)}
Nitrat	mg/l	11,5	50
Pestizide	mg/l	n.b. ^{5.)}	0,0001
Pestizide-gesamt	mg/l	n.b. ^{5.)}	0,0005
Summe PFAS-20	mg/l	n.b. ^{5.)}	0,0001 ^{3.)}
Summe PFAS-4	mg/l	n.b. ^{5.)}	0,00002 ^{3.)}
Quecksilber	mg/l	<0,0001	0,001.0
Selen	mg/l	<0,001	0,010
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<0,001	0,010
Uran	mg/l	<0,001	0,010
Anlage 2 TrinkwV			
Chemische Parameter Teil II			
Antimon	mg/l	<0,001	0,0050
Arsen	mg/l	<0,001	0,010
Benzo-(a)-pyren	mg/l	<0,0000025	0,00001
Bisphenol A	mg/l	<0,001	0,0025
Blei	mg/l	<0,001	0,010
Cadmium	mg/l	<0,0002	0,0030
Chlorat	mg/l	<0,1	0,020 ^{3.)}
Chlorit	mg/l	<0,001	0,060 ^{3.)}
Epichlorhydrin	mg/l	n.e. ^{4.)}	0,000.10
Halogenessigsäuren (HAA-5)	mg/l	n.u. ^{8.)}	0,010 ^{3.)}
Kupfer	mg/l	<0,001	2,0
Nickel	mg/l	<0,001	0,020
Nitrit	mg/l	<0,01	0,50 / 0,10 ^{3.)}
Summe aus Nitrit/3 und Nitrat/50	mg/l	0,24	1
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	mg/l	n.b. ^{5.)}	0,0001
Trihalogenmethane (THM)	mg/l	n.b. ^{5.)}	0,010 ^{3.)}
Vinylchlorid	mg/l	<0,0005	0,0005



	Einheit	Messwert	Grenzwert ^{1.)}
Anlage 3 TrinkwV			
Indikatorparameter Teil I			
Aluminium	mg/l	<0,008	0,200
Ammonium	mg/l	<0,02	0,50
Calcitlösekapazität	mg/l CaCO ₃	1,3	5
Chlorid	mg/l	9,9	250
Clostridium perfringens (einschließlich Sporen)	Anzahl/100 ml	0	0
Coliforme Bakterien	Anzahl/100 ml	0	0
Eisen	mg/l	<0,010	0,200
Elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	232	2790 bei 25°C
Färbung	m ⁻¹	<0,1	0,5
Geruch	-	unauffällig	o.a.V. ^{10.)}
Geschmack	-	unauffällig	o.a.V. ^{10.)}
Koloniezahl, 22°C	/ml	0-1	100 / 20 ^{3.)}
Koloniezahl, 36°C	/ml	0-1	100
Mangan	mg/l	<0,001	0,050
Natrium	mg/l	5,5	200
Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,8	o.a.V. ^{6.)}
Oxidierbarkeit	mg/l O ₂	n.e. ^{4.)}	5,0
Sulfat	mg/l	12,9	250
Trübung	NTU	<0,03	1,0
Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)	-	7,93	≥ 6,5 und ≤ 9,5
Anlage 3a TrinkwV, spezieller Indikatorparameter Teil III			
Somatische Coliphagen	-	n.e. ^{4.)}	50 PFU/ 100 ml
Anlage 4 TrinkwV, Anforderungen an Trinkwasser in Bezug auf radioaktive Stoffe Teil I			
Radon-222	Bq/l	n.e. ^{4.)}	100
Tritium	Bq/l	n.e. ^{4.)}	100
Gesamtrichtdosis	mSv/a	n.e. ^{4.)}	0,1
Beobachtungsliste nach EU-Trinkwasserrichtlinie 2020/2184			
17-β-Estradiol	µS/l		Leitwert: 0,001 ^{11.)}
Nonylphenol	µS/l		Leitwert: 0,300 ^{11.)}
Ergänzende Parameter			
Temperatur	°C	6,1-10,6	
Calcium	mg/l	33	
Magnesium	mg/l	3,5	
Kalium	mg/l	1,5	
Sauerstoffgehalt	mg/l	10,5	
Säurekapazität, bis pH 4.3	mmol/l	1,66	
Basekapazität, bis pH 8.2	mmol/l	<0,05	
Gesamthärte ^{9.)}	°d	5,4	
Gesamthärte ^{9.)}	mmol/l CaCO ₃	0,28	
Karbonathärte	°d	4,5	
Chlordioxid	mg/l	<0,05	0,05-0,2 ^{3.)}
Härtebereich gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz			
Das in Haan verteilte Trinkwasser aus Talsperren ist besonders weich. Es hat eine Wasserhärte von ca. 5 - 6 °d (Grad deutsche Härte) bzw. 0,8 - 1,0 Millimol Calciumcarbonat je Liter und entspricht somit dem Härtebereich "weich" des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG).			
Härtebereich lt. WRMG	Calciumcarbonat mmol/l	°d (Grad deutsche Härte)	
Härtebereich "weich"	unter 1,5	unter 8,4	
Härtebereich "mittel"	1,5 - 2,5	8,4 - 14	
Härtebereich "hart"	über 2,5	über 14	



Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gem. § 11 TrinkwV		
zur Flockung	Polyaluminiumchlorid	
zur pH-Werteinstellung	Calciumhydroxid, Kohlendioxid	
zur Oxidation	Ozon	
zur Absorption	Festbettaktivkohle	
zur Aufhärtung	Jurakalk	
zur Schutzdesinfektion	Chlordioxid	
Angaben für die Auswahl geeigneter Materialien für die Hausinstallation nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik		
Die zur Auswahl der Materialien erforderlichen Angaben sind in der vorliegenden Analyse enthalten. Bitte legen Sie diese Information Ihrem Installateur oder Architekten zur Auswahl der geeigneten Materialien für die Hausinstallation vor.		
Legende : ²⁾ Je nach Parameter wurden 1 - 105 Einzelanalysen von einem akkreditierten Trinkwasserlabor durchgeführt, aus denen Jahresmittelwerte gebildet wurden. ³⁾ Trinkwasserverordnung 2023 in der Fassung von 23.06.2023. Der Grenzwert 20 /ml für die Koloniezahl bei 22° C gilt nur im desinfizierten Trinkwasser am Wasserwerksausgang. Der Grenzwert von 0,10 mg/l Nitrit sowie der untere Grenzwert für Chlordioxid gilt nur am Wasserwerksausgang. Der untere Grenzwert für Chlordioxyd gilt nur am Wasserwerksausgang. Grenzwert aus der Liste Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gem. § 20 TrinkwV. Der Grenzwert für Microcystin-LR gilt ab dem 12.01.2026. Der Grenzwert für die SummePFAS-20 gilt ab dem 12.01.2026 und für die Summe PFAS-4 gilt ab 12.01.2028. Der Referenzwert für Chlorat, Chlorit, Halogenessigsäure (HAA-5) und Trihalogenmethane (THM) gilt am Wasserwerksausgang und im mVerteilnetz Somatische Coliphagen im Rohwasser: Referenzwert 50 plaquebildene Einheiten (PFU) / 100 ml ⁴⁾ n.e.: nicht erforderlich, der Parameter ist nicht relevant oder entsprechende Zusatz- und Werkstoffe werden nicht verwendet. ⁵⁾ n.b.: nicht bestimmbar. Alle Messwerte liegen unterhalb der Bestimmungsgrenze. Liste der Einzelstoffe auf Anfrage. ⁶⁾ o.a.V.: ohne anormale Veränderung ⁷⁾ n.e.: nicht erforderlich. Die Erstuntersuchung gem. TrinkwV im Wasserwerk Glüder war einwandfrei, sodass regelmäßige Untersuchungen nicht erforderlich sind. Analyse auf Anfrage. untersucht ⁸⁾ n.u.: nicht ⁹⁾ Das Wasser entspricht somit dem Härtebereich "weich" gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) ¹⁰⁾ für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung ¹¹⁾ Leitwert für Stoffe und Verbindungen in der jeweils geltenden Fassung der Beobachtungsliste nach Artikel 13 Absatz 8 Richtlinie (EU) 2020/2184		